(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 258)

Rubus ignoratoides G.H. Loos (nom. ined.)
Haselblattbrombeere

Sehr ähnlich zu *R ignoratus*, unterscheidet sich von dieser durch:

- **Schössling** dichthaariger (mit > 20 Haaren pro cm Seite, später etwas verkahlend
- Schösslingsstacheln mit breiterer Basis
- **Blätter** unterseits zumindest etwas stärker behaart, an etwas sonnigeren Standorten fühlbar behaart
- Blättchen überwiegend elliptisch bis umgekehrt eiförmig
- Blattstiel dicht behaart
- **Blütenstand** bis auf die Blütenstiele hinauf dicht behaart

Verbreitung: Möglicherweise eine Regionalart in Nordrhein-Westfalen. Innerhalb der Linie Arnsberg-Warstein-Rüthen-Brilon in z.T. großen Beständen und konstant.